



Aus der Bürgerinitiative ist ein Verein geworden

Wolfgang Haase ist Erster Vorsitzender von „Unterfeldhaus AKTIV“

Vor rund eineinhalb Jahren gründete sich die Bürgerinitiative „Unterfeldhaus AKTIV“. Nach einem Reifeprozess hat sich die Gruppe nun als Verein konstituiert.

Angestoßen durch Kritik und Anregungen der Bürger auf Versammlungen der Lokalen Agenda 21 hatten zehn engagierte Bürger aus Unterfeldhaus die Ärmel hochgekrempt, um etwas für „ihren vergessenen Stadtteil“ zu tun – für die Pflege des Stadtbildes, für die Verbesserung der Kommunikation zwischen Bürgern und Verwaltung, für die Durchführung kultureller Projekte und anderer Aktionen. Ziel war und ist es, den Wohnwert positiv zu beeinflussen und die Verbundenheit der Bürger mit ihrem Stadtteil zu fördern. Der Verein ist parteiunabhängig und setzt auf die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, den Politikern,



Die Gründungsmitglieder des Vereins „Unterfeldhaus AKTIV“ (von links): Christian Hellwig, Wilfried Kretschmer, Rüdiger Remy, Ilse Kretschmer, Wolfgang Haase, Barbara Geiss-Kuchenbecker, Horst Feldmann, Heide Horn, Hermann Tersteegen und Ulla Grimm (vorne sitzend).

den ansässigen Wirtschaftsunternehmen und natürlich auf die Unterstützung der Bürger. „Unterfeldhaus AKTIV“ hat sich eine Menge vorgenommen und in verschiedenen Aktionen wie Dreck-Weg-Tag und Pflanzeinsätzen bereits einiges Engagement gezeigt. Zum Verein „Unterfeldhaus AKTIV“ gehören bisher die zehn Gründungsmitglieder. Am 8. und 9. Oktober werden sie wieder die Bücher-Börse im Eingangsbereich von REWE

am Neuenhausplatz ausrichten. Ebenfalls im Oktober möchte der Verein sich und seine Ziele in einer öffentlichen Veranstaltung vorstellen. Dann werden auch die Aufnahmeformulare bereitliegen, schließlich sind neue Vereinmitglieder herzlich willkommen.

Tischreservierungen für die Bücher-Börse:
Telefon (0211) 5443753
E-Mail buecherboerse@unterfeldhaus-aktiv.de